

# Merci, Barbara!

**Abschied** Nach über drei Jahren voller Impulse verlässt uns Pfarrerin Barbara Steiner. Wir blicken gemeinsam mit ihr zurück auf bewegende Begegnungen, neue Projekte und den Mut zum offenen Weg.

**Barbara, wenn du an deinen Start hier vor drei Jahren zurückdenkst: Gibt es eine bestimmte Begegnung aus den ersten Tagen, die dir bis heute in Erinnerung geblieben ist?**

An einem der ersten Tage war ich am Infoanlass zum Weltgebetstag und traf dort auf Elisabeth Schiess und Yvonne Buschor. Vom ersten Moment an hatte ich ein sehr gutes Gefühl, und so stieg die Vorfreude auf die Zusammenarbeit und alles, was noch kommen darf.

**Du hast in kurzer Zeit Formate wie das Taizé-Gebet, den Witwenräft und vieles mehr mitgeprägt. Welches dieser Projekte liegt dir besonders am Herzen?**

Das «Fiire mit de Chliine» liegt mir besonders am Herzen. Dort darf ich den Allerkleinsten die Freude an der Kirche weitergeben und für die Eltern einen Raum schaffen, in dem sie sich austauschen können.

**In der Jugendarbeit braucht es oft viel Energie. Was nimmst du aus der Zeit mit unseren Jugendlichen als «Proviand» für deinen weiteren Weg mit?**

Die Arbeit mit den Jugendlichen hat mir sehr viel gegeben. Sie sind ehrlich und authentisch. Ich durfte erleben, dass ich einen Unterschied machen kann und sie in dieser wichtigen Zeit ihres Lebens begleiten darf. Das gibt Kraft weiterzumachen.



Sattelfest und bereit für neue Wege: Barbara Steiner vor der Thomaskirche – auf dem Sprung zu neuen Abenteuern. ANDREAS BACHMANN

**Wo gehobelt wird, fallen Späne: Gab es in den drei Jahren auch Herausforderungen oder «harte Nüsse», die es zu knacken galt?** Neben etwas anstrengenden Büroaufgaben gab es natürlich menschlich herausfordernde Situationen, insbesondere Schicksalsschläge, die nicht so leicht zu verarbeiten waren, mich jedoch viel über das Leben gelehrt haben.

**In Interviews hast du mehrfach betont, dass die Kirche «Partei ergreifen» muss. Wie konntest du diese Vision einer weltoffenen Kirche vor Ort umsetzen?** Mich freut es sehr, dass wir mit dem «Grünen Guggel» ein Zeichen für den Klimaschutz setzen konnten. Ebenso durfte ich verschiedene Gottesdienste mitgestalten, wie z. B. den Pride-Gottesdienst in Luzern. So konnte ich meine Anliegen einbringen.

**Du hast angekündigt, deinen weiteren Weg bewusst offenzulassen. Hat sich dieses «Vakuum» inzwischen mit Plänen gefüllt?**

Ich genieße es sehr, keinen Plan zu haben. Ich habe Ideen, die ich so weit umsetzen werde, bis mir etwas anderes über den Weg läuft. Ich bin sehr dankbar für diese Freiheit und freue mich darauf.

**Was möchtest du den Menschen in Meggen, Adligenswil und Udligenswil mit auf den Weg geben?**

Ein herzliches Dankeschön an alle Menschen, denen ich begegnen durfte, die mir Vertrauen entgegengebracht haben, ihre Zeit, ihr Interesse und ihre Gaben eingebracht haben. Ich wünsche allen von Herzen Gottes Segen und viel Freude beim Dranbleiben und Weitermachen. À Dieu!

ANDREAS BACHMANN

**Sommertagesdienst und Abschiedsfest: Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr, Kirche St. Martin Adligenswil**

**Mann sieht sich – «Bunker und Festungen – Führung».** Donnerstag, 25. Juni, 18.30 Uhr, Treffpunkt: reformierte Kirche Meggen, Anmeldung bei Hartmut Schüssler

**Themennachmittag «Allelei Küchenkräuter und Märchen».**

Freitag, 26. Juni, 14.30 bis 17 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, mit Christel Müller und Barbara Zraggen

**Café lokal-global.** Samstag, 27. Juni, 9.30 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil, Treff mit kleinem Imbiss, organisiert durch die Asylbegleitgruppe (aba), bis 11.30 Uhr

## Kinder und Jugend

**Power-Girls.** Freitag, 12. Juni, 18.15 bis 21.15 Uhr, ab der 5. Klasse, das Nachessen bereiten wir jeweils gemeinsam zu, Treffpunkt: Jugendraum der reformierten Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller jeweils bis Donnerstag vorher an 078 708 86 23

**Power-Boys.** Freitag, 19. Juni, 18.30 bis 20.30 Uhr, ab der 5. Klasse, Treffpunkt: ARA-Parkplatz Udligenswil.

Essen ist offeriert, Getränke selbst mitnehmen, Anmeldung bei Barbara Steiner (078 845 88 10) jeweils bis am Vortag

**Fire mit de Chliine.** Donnerstag, 25. Juni, 9.30 bis 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, anschliessend gemütliches Beisammensein, für Kinder von 0 bis 5 Jahren, Barbara Steiner

## Freud und Leid

**Es wurden bestattet:**

Otto Blättler, Meggen

Michael Neumann, Meggen

**Kollekten April:**

ACAT: Fr. 267.–

Amnesty International: Fr. 272.–

Taizé-Hilfsfonds: Fr. 217.–

Konfirmandenabgabe: Fr. 115.–

Blaues Kreuz: Fr. 350.–

## Kontakte

**Sekretariat:**

Gerlinde von Niederhäusern, 041 377 32 69, sekretariat.meggen@reflu.ch, Adligenswilerstrasse 10,

6045 Meggen,

Bürozeiten von Mo bis Fr,

8.30 bis 11.30 Uhr

**Pfarramt Meggen:**

Pfarrer Hartmut Schüssler,

041 377 14 55,

hartmut.schuessler@reflu.ch

**Pfarramt Adligenswil und Udligenswil:**

Pfarrerin Barbara Steiner,

041 543 61 94,

barbara.steiner@reflu.ch

**Sozialdiakonin:**

Petra Müller, 041 370 49 61,

petra.mueller@reflu.ch

Christa Schüssler, 041 377 14 66,

christa.schuessler@reflu.ch

**Sozialberatung:**

Petra Müller, 041 370 49 61,

petra.mueller@reflu.ch,

Termine nach Vereinbarung

**Fahrdienst:**

Melden Sie sich bitte beim

Sekretariat: 041 377 32 69

## Agenda und Ankündigungen

### Herausgepickt

#### Frauen und Herzinfarkt

**Frau trifft sich** Frauenherzen schlagen anders – deshalb werden Herzinfarkte bei Frauen oft zu spät erkannt, sowohl von Betroffenen als auch von Fachpersonen. Die Symptome sind häufig weniger eindeutig und werden leicht fehlgedeutet. Dadurch geht wertvolle Zeit verloren, die entscheidend sein kann. Die Pflegefachfrau Arlette Christener aus Meggen zeigt typische Warnzeichen bei Frauen auf und erklärt, wie ein Herzinfarkt frühzeitig erkannt wird. Denn Wissen hilft, im Ernstfall richtig zu handeln. Männer sind ebenfalls herzlich willkommen.

**Donnerstag, 11. Juni, 19 Uhr, reformierte Kirche Meggen**

#### Bunker und Festungen

**Mann sieht sich** Auf Vorschlag unserer ukrainischen Männer werden wir die Festung Vitznau besichtigen. Diese wurde 1943 in Dienst gestellt und hatte den Auftrag, die Seeachsen zu sperren und den Flugplatz Buochs zu schützen. Sie wurde ab Dezember 1941 gebaut, hatte eine Besatzung von 337 Mann und war bis 1995 in Betrieb. Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden, deshalb ist eine Anmeldung bei Hartmut Schüssler wichtig. Wenn wir zwei Wochen im Voraus wissen, dass wir mindestens 15 Personen sind, können wir ein einfaches Essen in der Festung bestellen.

**Donnerstag, 25. Juni, 18.30 Uhr,**

**Treffpunkt: reformierte Kirche Meggen**

#### Küchenkräuter und Märchen

**Themennachmittag** Haben Sie den Duft von Rosmarin oder Basilikum sogleich in der Nase, wenn nur der Name des Krautes fällt? Was wären unsere Gerichte ohne diese wunderbaren Kräuter, die jede Speise veredeln? Wenn sich nun zu den feinen Aromen auch noch zauberhafte Märchen gesellen, verspricht dies ein Erlebnis für alle Sinne. Kommen Sie vorbei, riechen und hören Sie – unser Kräuter-Märchen-Menü ist angerichtet. Im Anschluss geniessen wir gemeinsam Kaffee, Tee und Kuchen, natürlich verfeinert mit dem einen oder anderen wohlriechenden Gartenkräutlein. Wir freuen uns auf alle, die mit uns in diese Duftwelt eintauchen möchten!

**Freitag, 26. Juni, 14.30 Uhr,**

**Foyer Thomaskirche Adligenswil**

#### Flüchtlingssonntag und Verabschiedung

**Ökumenischer Gottesdienst** Den ökumenischen Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag gestalten Hartmut Schüssler und Alex Mrvik mit der Aktion «Beim Namen nennen» (beimnamennennen.ch) in der reformierten Kirche Meggen. Wir erinnern an die auf ihrem Weg nach Europa oft namenlos verstorbenen und von ihren Familien schmerzlich vermissten Menschen, die nirgends beerdigt wurden.

Anlässlich dieses Gottesdienstes werden wir uns auch von Gerlinde von Niederhäusern verabschieden, die nach 15 Jahren im Sekretariat Ende Juni in Pension geht. Sie hat mit ihrer lebenswerten Art der Kirchgemeinde ein freundliches Gesicht gegeben und auch nach innen Fäden geknüpft und zusammengehalten. Ein Rückblick auf ihre langjährige Tätigkeit sowie die Vorstellung ihrer Nachfolgerin Jana Rakic erfolgen im «Kirchenboten» Juli/August.

Hinweis: Das Begegnungsfest der Asylbegleitgruppe Meggen findet dieses Jahr am Freitag, 19. Juni, ab 18.30 Uhr statt. Beiträge zur interkulturellen Teilete sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 21. Juni, 17 Uhr,**

**reformierte Kirche Meggen**

## Gottesdienste

Mit anschliessendem Kaffee oder Apéro

**Sonntag, 7. Juni**

**10 Uhr, reformierte Kirche Meggen:**

Gottesdienst, Barbara Steiner

**Sonntag, 14. Juni**

**10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil:**

Gottesdienst, Hartmut Schüssler,

parallel Kindergottesdienst



15 Jahre Herzblut fürs Sekretariat: Gerlinde von Niederhäusern (vorn) mit Sozialdiakonin Petra Müller. ANDREAS BACHMANN

**Mittwoch, 17. Juni**

**19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil:**

ökumenisches Taizé-Gebet, Barbara Steiner und Urs Stierli

**Donnerstag, 18. Juni**

**10.15 Uhr, Seniorenzentrum Sunneziel**

**Meggen:** Gottesdienst, Hartmut Schüssler

**Sonntag, 21. Juni**

**11 Uhr, Seniorenzentrum Sunneziel**

**Meggen:** ökumenischer Jodelgottesdienst, Hartmut Schüssler

**17 Uhr, reformierte Kirche Meggen:**

ökumenischer Gottesdienst zum

Flüchtlingssonntag, Hartmut Schüssler

und Alexander Mrvik, Verabschiedung

von Gerlinde von Niederhäusern

**Mittwoch, 24. Juni**

**10 Uhr, Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) Adligenswil, Raum der Stille:**

Andacht, Barbara Steiner

**Sonntag, 28. Juni**

**10 Uhr, Kirche St. Martin Adligenswil:**

Sommertagesdienst zum Abschied von

Barbara Steiner, anschliessend Essen

(aba), Feldmusik Adligenswil, Barbara Steiner

## Erwachsene

**Frauengespräche.** Montag, 1. und

29. Juni, 19 Uhr, ref. Kirche Meggen

**Bibellesetreff.** Dienstag, 2., 16. und

30. Juni, 14 Uhr, Thomaskirche

Adligenswil, Hartmut Schüssler

**Zäme singe.** Mittwoch, 3., 10. und

24. Juni, 18.30 Uhr, Thomaskirche

Adligenswil

**Café Thomas.** Freitag, 5., 12. und

19. Juni, 14 Uhr, im Foyer der Thomas-

kirche Adligenswil, bis 16 Uhr

**Café Kunterbunt.** Samstag, 6. und

20. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr, reformierte

Kirche Meggen, interkultureller

Austausch, Angebot der Asylbegleit-

gruppe Meggen

**Witwen- und Witwerträff – «Zurück**

**ins Leben».** Dienstag, 9. Juni, 14 bis

16 Uhr, Wohnen am Bächli Udligenswil,

Barbara Steiner in Zusammenarbeit mit

der katholischen Kirche Udligenswil und

dem Bestattungsinstitut Meier-Häller

**Frau trifft sich – «Frauen und**

**Herzinfarkt».** Donnerstag, 11. Juni,

19 Uhr, reformierte Kirche Meggen, mit

Arlette Christener

**«Bericht vom Bildungsurlaub auf**

**den Philippinen».** Montag, 15. Juni,

19 Uhr, reformierte Kirche Meggen,

Hartmut und Christa Schüssler

**60plus-Frühstück.** Dienstag, 16. Juni,

9 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil,

Anmeldung an Esther Gafner,

041 377 06 70, oder an Petra Müller,

041 370 49 61

**Wörterkreis.** Donnerstag, 18. Juni,

14 bis 16 Uhr, ref. Kirche Meggen, mit

Christian Hug und Petra Müller

**Begegnungsfest der Asylbegleit-**

**gruppe Meggen.** Freitag, 19. Juni, ab

18.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen,

mit interkultureller Teilete

### Zur Website

[reflu.ch/mau](http://reflu.ch/mau)

Informationen zu  
Gottesdiensten und  
Veranstaltungen



## Wägwisser

## «Ich nenn dich Pastor Heart!»

Jetzt bin ich wieder zurück, und viele wollen wissen, wie es war. Die Antwort fällt mir nicht schwer: Es war wunderbar, zum Staunen, ich bin bewahrt worden, habe neue Freunde gefunden, habe Hochsommer im März erlebt, mich von Hühnchen mit Reis, Reis mit Hühnchen und als Höhepunkt von Reis und Hühnchen ernährt, frische Mangos fielen jede Nacht vom Baum und auf unser Wellblechdach. Jede Woche predigte der grosse, alte, weisse Americano in einer anderen Slumkirche. Wenn wir uns allein bewegten, dann waren wir schnell umgeben von einer Schar neugieriger Kinder, die wissen wollten: «Wo kommt ihr her? Wie alt bist du? Wie heisst du?» Angst haben wir nie gehabt.

Was macht es mit mir, mit den Armen unterwegs zu sein? Sie haben offene Augen, schauen nicht weg. Sie sind stolz, waschen täglich ihre blitzblanken Kleider. Es wird viel gelacht. Es wird laut auf der Strasse gesungen. In den dieselverpesteten Jeepneys ist man eine Familie, Körperkontakt gehört dazu. Ab sechzig bist du Senior und bekommst alle drei Monate 20 Franken Beihilfe ausgezahlt. Der Iran-Krieg hat das Leben der Armen noch schwerer gemacht. Weil der Benzinpreis sich verdoppelt hat, bleibt für die Motorradkurier am Abend nach dem

Tanken nichts mehr übrig. Wir waren an Orten, die viele Bewohner Manilas nur vom Hörensagen kennen.

Ich habe eine Woche in Tondo gelebt. «Oh!», sagen sie dann. Ich habe unter einem Dach mit ehemaligen Gang-Mitgliedern, Drogensüchtigen und Kleinkriminellen gelebt. Ich bin mit jungen Männern in die Schule gegangen, die sie vor vielen Jahren abgebrochen hatten. Das Grösste, wenn es Story-Time war: Geschichten, wie der Glaube Leben verändert: Der Pastor neben mir war lange kein «Nice Guy».

Wie ist es, wenn du in einer Stunde mehr verdienst als dein Gegenüber im ganzen Monat? Oft habe ich für Kinder meinen Mund öffnen müssen, und sie haben meine Goldzähne gezählt: «Du bist reich!» Ja, ich habe zwei Hemden, ich habe meine Freunde ins Steak-House eingeladen, und in der Mall gibt es Bio-Milch aus Dänemark für mich.

Gesehen werden ist wichtig. Mit vielen mache ich ein Selfie. «Wie heisst du?» – «Hartmut.» – «Wie bitte?» – «Das heisst ein starkes Herz!» – «Also bist du Pastor Heart!» Und das macht etwas mit mir. Ich versuche, mit dem Herzen zu sehen. Ich glaube, es ist grösser geworden...  
PFARRER HARTMUT SCHÜSSLER

## Im Bild: Einweihung Pumptrack



**Einweihung bei Bilderbuchwetter** Am Samstag, 2. Mai, wurde der neue Pumptrack in Meggen feierlich eröffnet. Unsere Kirchgemeinde unterstützte den Bau dieser tollen Anlage als Sponsorin.



**Ökumenischer Segen für die Fahrerinnen und Fahrer** Pfarrerin Barbara Steiner und Alexander Mrvik (katholische Meggerwald-Pfarreien) bei der offiziellen Einweihung des Tracks.



**Ein geselliger Anlass für alle Generationen** Bei Musik, Speis und Trank genossen Jung und Alt den sonnigen Nachmittag. Schön, dass die Kirche als Teil der lokalen Gemeinschaft mit dabei war.



**Atemberaubende Sprünge** Bevor die Anlage für alle freigegeben wurde, boten die Profifahrer eine spektakuläre Show! Weitere Fotos finden Sie auf: [www.reflu.ch/mau](http://www.reflu.ch/mau).  
FOTOS: ANDREAS BACHMANN

## Reiden



Marco Wermelinger und Nicole Müller.

Rückblick  
Kirchgemeindeversammlung

Die Versammlung der reformierten Kirchgemeinde am 3. Mai verlief positiv und in angenehmer Atmosphäre. Präsidentin Sandra Bühl durfte 27 Stimmberechtigte begrüssen. Die Versammlung genehmigte sowohl das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung als auch den Jahresbericht 2025 einstimmig. Finanzverwalter Marco Wermelinger präsentierte anschliessend die Jahresrechnung 2025.

Im Hinblick auf die zukünftige Organisation beschloss die Kirchgemeindeversammlung mit grosser Mehrheit, den Kirchenvorstand von sieben auf sechs Mitglieder zu verkleinern. Bei den anschliessenden Wahlen wurde Nicole Müller einstimmig als Mitglied des Kirchenvorstands

sowie als Finanzverwalterin gewählt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurde Marco Wermelinger als Mitglied und Präsident der Rechnungscommission sowie als Mitglied des Urnenbüros. Ein wichtiger Teil der Versammlung war die Vorstellung des Projekts «Barrierefreier Zugang Kirche». Roger Wymann präsentierte gemeinsam mit der Projektgruppe erste Pläne und Visualisierungen. Die geschätzten Kosten belaufen sich derzeit auf rund Fr. 350 000.–. Der Sonderkredit soll an der Herbstversammlung behandelt werden, die Umsetzung ist für 2027 vorgesehen. Die Versammlung sprach sich dafür aus, das Projekt weiterverfolgen. Nach dem offiziellen Teil waren alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Vorstellung  
Nicole Müller

Mein Name ist Nicole Müller. Ich bin in Zofingen geboren und in Reiden aufgewachsen. In der reformierten Kirche Reiden besuchte ich die Sonntagsschule und wurde von Pfarrer Leuenberger konfirmiert. Während der Lehre bei der Volksbank Neuenkirch-Reiden – jetzt Valiant Bank AG – entdeckte ich meine «Liebe» zur Buchhaltung. Einige Jahre später schloss ich die Ausbildung zur eidg. dipl. Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen ab. Mein derzeitiger Hauptberuf ist Finanzverwalterin bei der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Zofingen, welchen ich nun bereits 18 Jahre ausübe. Privat war ich seit der Lehre häufig in der Turnhalle Reiden als aktives Mitglied des Turnvereins Reiden anzutreffen oder in Adelboden bei einer meiner wechselnden Tätigkeiten im Skilager Reiden. Heutzutage turne in noch einmal pro Woche beim Frauenturnverein Reiden und sporadisch für die World Gymnaestrada in Portugal im Jahr 2027. Meine übrige Freizeit verbringe ich gerne mit meinem Partner Thomas Hauri in unserem Mobile Home am Murtensee oder mit Freunden und Verwandten bei Spiel, Sport und Spass.

## Vorankündigung

## Sommergottesdienst

Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr, draussen vor dem Schützenhaus in Richenthal (bei schlechtem Wetter im Schützenhaus). Mit Pfarrerin Barbara Ingold, musikalische Umrahmung: Quartett Brassband MG Reiden. Im Anschluss laden wir herzlich zu Wurst und Brot ein. Getränke sind vorhanden.

## Agenda

## Gottesdienste

- Mittwoch, 3. Juni**  
15.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Fiire met de Chline. Pfarrerin Barbara Ingold
- Sonntag, 7. Juni**  
9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Pfarrer Ruedi Schmid. Kollekte: Campo Enrico Pestalozzi Arcegnio TI. Fahrdienst: Vreni Kobel, 062 751 41 06
- Freitag, 12. Juni**  
10.15 Uhr: Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden: Abendmahlsfeier. Pfarrerin Barbara Ingold
- Sonntag, 14. Juni**  
10.30 Uhr: Schützenhaus Richenthal: Sommergottesdienst. Musikalische Gestaltung: Quartett Brassband MG Reiden, Pfarrerin Barbara Ingold. Kollekte: Café Tankwerk. Fahrdienst: Willi Maurer, 062 758 20 57
- Sonntag, 21. Juni**, kein Gottesdienst
- Freitag, 26. Juni**  
10.15 Uhr: Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden: Andacht. Pfarrerin Barbara Ingold
- Sonntag, 28. Juni**  
9 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Musikalische Gestaltung: Ökumenischer Chor. Pfarrer Ulf Becker. Kollekte: Flüchtlingsarbeit des Heks. Fahrdienst: Vreni Kobel, 062 751 41 06

## Erwachsene

- Mittagstisch.** Dienstag, 2. Juni, um 11.30 Uhr, Hotel Sonne, Reiden
- Frauen Reiden.** Die Frauengemeinschaften Reiden, Richenthal und Langnau-Mehlsecken laden am Samstag, 13. Juni, zur gemeinsamen

Frauenreise nach Cham ins Ziegelei-Museum und ins Seleger Moor ein. Weitere Informationen unter [frauenreiden.ch](http://frauenreiden.ch)

**Maschentreff.**  
Dienstag, 30. Juni, um 13.30 Uhr, Kirchgemeindesaal, Reiden

## Unterricht

Aufgrund krankheitsbedingtem Ausfall von unserem Katecheten kann es zu Änderungen beim Unterricht kommen. Welche Unterrichtseinheiten stattfinden können, wird kurzfristig entschieden. Die betroffenen Klassen werden via Klapp informiert, ob der Unterricht stattfindet oder nicht.

## Kontakt

**Pfarramt:**  
Pfarrerin Barbara Ingold Becker und Pfarrer Ulf Becker, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, 062 758 11 73, [reiden@reflu.ch](mailto:reiden@reflu.ch)

**Sekretariat:**  
Sandra Sidler, 062 758 29 52, [sekretariat.reiden@reflu.ch](mailto:sekretariat.reiden@reflu.ch), Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, Montag, 13-30-17 Uhr, Freitag, 7.30-9 Uhr, 10.45-11.45 Uhr

## Zur Website

[reflu.ch/reiden.ch](http://reflu.ch/reiden.ch)

Weitere Informationen und Berichte finden Sie im «Gemeindebrief» und auf unserer Website.